

Fragestunde vom 9. April 2026

Thema: Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit hat sich in den vergangenen Jahren als wichtiges präventives und unterstützendes Instrument im schulischen Alltag etabliert. Sie leistet einen wesentlichen Beitrag zur Förderung sozialer Kompetenzen, zur frühzeitigen Erkennung von Problemlagen sowie zur Entlastung von Lehrpersonen und Schulleitungen.

Vor diesem Hintergrund bitte ich die zuständigen Stellen um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. **Stellenbestand**

Wie viele Stellen in der Schulsozialarbeit bestehen aktuell an den Schulen auf dem Stadtgebiet Chur (inkl. aller Schuleinheiten)?

Bitte um Angabe in Stellen (VZÄ) sowie in Stellenprozenten.

2. **Verteilung der Stellenprozente**

Wie verteilen sich diese Stellenprozente auf die einzelnen Schuleinheiten bzw. Schulhäuser?

Bitte um eine tabellarische Übersicht nach Schuleinheit und Stufe.

3. **Verteilungsschlüssel**

Nach welchen Kriterien oder nach welchem Schlüssel wurden die Stellenprozente der Schulsozialarbeit auf die einzelnen Schuleinheiten verteilt (z. B. Schülerzahlen, Stufen, besondere soziale Indikatoren, historische Entwicklung, Budgetvorgaben)?

4. **Angebote für kleinere Schuleinheiten**

Gibt es Angebote oder Modelle der Schulsozialarbeit, die bei Bedarf von kleineren Schuleinheiten ohne eigene feste Schulsozialarbeit – wie beispielsweise der Schuleinheit Haldenstein – flexibel und niederschwellig abgerufen werden können?

Falls ja, wie sind diese organisiert und unter welchen Voraussetzungen kommen sie zum Einsatz?

Ich danke den zuständigen Stellen für die Beantwortung dieser Fragen.

Giancarlo Weingart

Gemeinderat

Eingegangen per E-Mail an Stadtschreiber Marco Michel am 30.03.2026